

 familienfreundliche Gemeinde



# Gemeinde

## NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

DEZEMBER  
2022



*Frohe Weihnachten  
und ein Prosit 2023*





# Bad Fischau-Brunn



## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepapieren möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Gleichzeitig erhalten Sie Ihre gelben Säcke für Plastik- und Metallverpackungen (weitere Informationen zur Neuerung um den gelben Sack finden Sie auf Seite 7), den Jahreskalender 2023 sowie den Gutschein für die kostenlose Sperrmüllentsorgung.

### Gründerland Niederösterreich Preis geht nach Bad Fischau-Brunn!

Der junge Unternehmensgründer Joel Marker aus Bad Fischau-Brunn wurde unter 600 Bewerbern zu einem der Gründerland NÖ-Preisträger gewählt. Überreicht wurde ihm diese Auszeichnung von Landeshauptfrau Hanni Mikl-Leitner und Landesrat Jochen Danningner. Mit seiner mobilen Fahrradwerkstatt hat er den Nerv der Zeit getroffen.

Joel Marker erklärt selbst sein Erfolgsprinzip: „Meine Werkstatt kommt zu IHNEN nach Hause, ich bin das einzige Unternehmen zwischen Wien und Graz, das diesen Service bietet, man kann mich bei der Arbeit beobachten, nachfragen und hat alles, was man braucht sofort parat. Das Rad muss nicht zwei Wochen in einer Werkstatt abgestellt werden.“ Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung und konnten seine Qualitäten bereits beim Fahrradtag im Frühjahr kennenlernen.

### Watzmann-Abschied

Das legendäre Team der Faschingsitzungen hat im Jahre 2017 mit zwei Aufführungen im Pfarrstadel den „Watzmann“ auf den Blumberg verlegt und ca. 500 Zuschauer mit der Bad Fischau-Brunner Version dieses Kultstückes begeistert. Es war daher eine Ehrensache für alle Mitwirkenden, die letzte Aufführung der Originalbesetzung

mit einem großartigen Wolfgang Ambros in der Arena Nova zu besuchen. Ganz tief im Herzen mit dabei war auch der viel zu früh verstorbene Vizebürgermeister Klemens Sederl, der 2017 eine der Hauptrollen gespielt hat.

### Weihnachtslieder vor der Kirche

Am 24. Dezember spielt unsere Marktmusikkapelle wieder um 16 Uhr Weihnachtslieder vor der Pfarrkirche, schön dass diese liebgewonnene Einstimmung auf den Heiligen Abend wieder möglich ist. Und nach der Christmette begleitet uns das Turmblasen nach Hause.

### Wir ersuchen um eine Silvesternacht ohne Knallerei

Jedes Jahr informieren wir in der Weihnachtsausgabe der Gemeindepapieren über das generelle Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie

F2 und höher im Ortsgebiet. Auch heuer appellieren wir im Interesse der Umwelt und unserer Tiere an Ihre Vernunft und bitten Sie, das Feuerwerksverbot im Ortsgebiet zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Wir laden wieder zum Neujahrsempfang ein

Vor den Feiertagen möchten wir uns im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten bei allen Gemeindebürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Es freut uns ganz besonders, dass wir Sie wieder zum Neujahrsempfang im Fischauer Thermalbad einladen und auf ein gutes Jahr 2023 anstoßen können. Trotz der aktuell geringen Quellschüttung können wir für alle Mutigen auch das Neujahrsschwimmen anbieten.



Die Kinder der Volksschule öffneten das erste Kästchen des Adventkalenders.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Reinhard Knobloch  
Bürgermeister

Stefan Zimper  
Vizebürgermeister



Joel Marker erhielt den NÖ Gründerland-Preis.



Textsicher ging es in die Arena Nova zur letzten Watzmann-Aufführung.



Die Marktmusikkapelle spielt wieder Weihnachtslieder vor der Kirche.

## VERMIETUNG BÜROFLÄCHEN im neuen „Dorf-Office“

Die Arbeiten am ehemaligen Betriebsgelände der Firma Willfurth schreiten voran. Und so können bereits Anfang 2023 erste Flächen des „Dorf-Office“ in die Vermietung gebracht werden.

Insgesamt stehen 7 Büros bzw. Gemeinschaftsbüros in unterschiedlichen Größen bzw. Konfigurationen zur Verfügung – mit insgesamt ca. 170 m<sup>2</sup>. Das „Dorf-Office“ wird räumlich von den Bauhof- bzw. Feuerwehrmöglichkeiten getrennt sein und über einen eigenen Eingang verfügen – eine neue Treppe wird hier in den kommenden Monaten errichtet. Die Zufahrt bzw. Parkplätze befinden sich auf der Rückseite des Gebäudes. Die Räumlichkeiten verfügen über eine direkte Glasfaser-Verbindung, eine Tee- bzw. Gemeinschaftsküche und natürlich entsprechende Sanitäräumlichkeiten.

Ein Bezug ist voraussichtlich im April/Mai 2023 angedacht. Besichtigungen sind nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt gerne möglich.



Übersicht Mietflächen		
Mietfläche 1	45,90m <sup>2</sup>	
Mietfläche 2	16,56m <sup>2</sup>	
Mietfläche 3	16,73m <sup>2</sup>	Mietfläche 6
Mietfläche 4	21,90m <sup>2</sup>	Mietfläche 7
Mietfläche 5	14,81m <sup>2</sup>	<b>Gesamtfläche</b>
		<b>171,81m</b>

Interessenten wenden sich bitte an [info@bad-fischau-brunn.at](mailto:info@bad-fischau-brunn.at) oder telefonisch unter 02639/2213 an das Gemeindeamt.

## Anpassung Abfallgebühren

Die Kostensteigerungen machen sich leider auch im Gemeindebudget deutlich bemerkbar. Deshalb sind wir gezwungen, ab 1.1.2023 die Abfallgebühren anzupassen. Die letzte Anpassung hat vor 7 Jahren stattgefunden, denn Preissteigerungen der letzten Jahre konnten zum

Glück ohne Erhöhung abgedeckt werden. Als Gemeinde sind wir aber verpflichtet, einen ausgeglichenen Abfallhaushalt darzustellen, weshalb wir die Müllgebühren im Gesamtschnitt um ca. 11 % erhöhen müssen. Insbesondere die Steigerung der Energiekosten macht diese Erhöhung

notwendig. Außerdem ist ein großer Teil der Kosten direkt von der Wiener Neustädter Abfallwirtschaft weiterverrechnet, die ihre Kosten ebenfalls erhöht. Somit kostet die Restmüll-Tonne für 120l statt 33,74 € pro Quartal zukünftig 37,09 €, die Biotonne für 120l statt 38,44 € zukünftig 44,69 €.

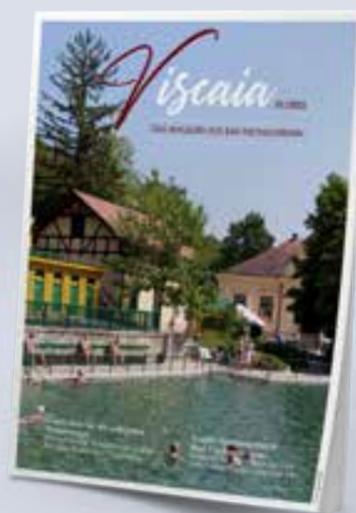
Die Bad Fischau-Brunner haben viel zu bieten!

## VISCAIA – DAS NEUE MAGAZIN AUS BAD FISCHAU-BRUNN

Die Bad Fischau-Brunner haben viel zu bieten! Das Angebot von Selbstständigen und Unternehmen in unserer Gemeinde ist mittlerweile so groß, dass es kaum mehr möglich ist, einen Überblick zu bewahren. Deshalb haben wir gemeinsam mit einem Bad Fischau-Brunner Grafik- und Designunternehmen ein neues Magazin ins Leben gerufen:

Hier können Unternehmen ihre Angebote, Dienstleistungen und Services vorstellen. Zusätzlich liefern wir Wissenswertes rund um unsere Gemeinde und Umgebung. Der erste Erscheinungstermin ist im Februar 2023 geplant.

Wenn Sie im neuen Magazin vertreten sein möchten, wenden Sie sich bitte an Lana Bushnak, [grafikdesign@bushnak.at](mailto:grafikdesign@bushnak.at), Tel. 0676/6227342



## DIE QUELLEN UNSERES THERMALBADES

Im Laufe des heurigen Jahres kam es bei den Quellen im Thermalbad zu einem markanten Nachlassen der Ergiebigkeit. Die Quelle für den Wasserfall und das Damenbecken ist komplett versiegt und die Quellschüttung für das Herrenbecken ist mittlerweile so gering, dass das Becken nicht mehr komplett gefüllt werden kann.

Der Gemeindevorstand hat daher im Frühsommer ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben, das am 24. November 2022 im übervollen Saal des Hubertushofes vom Geologen Mag. Günther Weixelberger mit folgenden Kernaussagen präsentiert wurde: Das Quellwasser ist durchschnittlich mineralisiert und kommt unverfälscht, ohne Beimischung von Oberflächenwässern, zu Tage.

Das Wasser zeigt keine Spuren von Atomversuchen und ist daher älter als 50 Jahre,

andererseits nicht älter als die letzte Eiszeit, also max. 11.500 Jahre. Der Geologe vermutet das Alter ca. in der Mitte dieser Spanne. Auf Grund der konstanten Temperatur von 19 Grad Celsius kommt das Wasser aus einer Tiefe von 200 bis 250 m.

Das Einzugsgebiet der Quellen liegt im Bereich des Piesting- und Triestingtales. Geringe Niederschläge in diesen Gebieten führen zu reduziertem hydrostatischen Druck, der für das Aufsteigen der Wässer in den Quellbereichen erforderlich ist.

Der Geologe empfiehlt, die nächsten Winter abzuwarten, ob es wieder zu ausreichenden Niederschlägen kommt. Das komplette Gutachten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde und des Thermalbades.



Diese Quellschüttung wünschen wir uns alle wieder!

## BETRIEBSANSIEDLUNG sorgt für Diskussion

Unser Betriebsgebiet jenseits der Autobahn im „Leberfeld“ hat nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf (die Widmung erfolgte bereits in den 80er-Jahren) Fahrt aufgenommen. Betriebe wie MAN, Partsch, Reiterer und einige andere bieten Arbeitsplätze und bringen der Gemeinde Einnahmen aus Kommunalsteuer und Abgaben.



Eine Waschanlage der Fa. Wellpack im Betrieb

Die bevorstehende Ansiedlung der Firmengruppe Wellpack sorgt allerdings für Diskussionen im Ort. Es handelt sich dabei um ein Unternehmen, das Mehrwegbehälter reinigt, wodurch Unmengen an Verpackungsmaterial für Obst und Gemüse vermieden werden können. Es ist somit ein ökologisch sinnvolles Konzept, hat allerdings den Nachteil, dass für die Reinigung viel Wasser benötigt wird. Wieviel konkret, kann anhand folgender Berechnung dargelegt werden:

Im Vollbetrieb werden vier Waschanlagen be-

Das bedeutet in Relation zum Gesamtverbrauch von Trinkwasser in Bad Fischau-Brunn:

derzeitiger Jahresverbrauch Trinkwasser: ca. 350.000 m<sup>3</sup>  
zusätzlicher Verbrauch durch Fa. Wellpack: max. 38.400 m<sup>3</sup>  
Jahresverbrauch nach Betriebsbeginn: ca. 388.400 m<sup>3</sup>  
max. mögliche genehmigte Entnahme: 630.000 m<sup>3</sup>

Durch den Wasserverbrauch der Firma Wellpack wird daher die Trinkwasserversorgung der Gemeinde weder gefährdet noch wesentlich eingeschränkt. Auch für den Grundwasserstrom der Mitterndorfer Senke, aus der wir unser Trinkwasser entnehmen, kann diese Menge als vernachlässigbar bezeichnet werden. Die Abwässer der Waschanlage werden so wie alle unsere Abwässer in der Kläranlage gereinigt und in die Warme Fischa eingeleitet.

Die Mitterndorfer Senke im niederösterreichischen Wiener Becken ist eines der größten Grundwasservorkommen Europas. Sie verläuft vom Raum Neunkirchen und dem Steinfeld im Süden bis Fischamend im Norden. Der rund 40 km lange und 8 km breite tektonische Grabenbruch wurde in der Eiszeit mit Schotter gefüllt und ist bis zu 150 m tief. Der Wasserzfluss erfolgt großteils über Schmelzwasser aus dem Schneeberggebiet. Zahlreiche Wasserleitungsverbände wie Wr. Neustadt, Baden und Mödling haben hier ihre Pumpwerke. Auch die Stadt Wien ergänzt ihren Wasserbedarf aus der Mitterndorfer Senke, um Verbrauchsspitzen abzudecken.

Der neue Pfarrer von Bad Fischau-Brunn Werner J. M. Grootaers im Interview über Pläne und Wünsche

## "MEHR AUF DIE WURZELN BESINNEN UND DIE GEMEINSCHAFT LEBEN"



Amtseinführung unseres neuen Pfarrers mit dem leider mittlerweile verstorbenen Pater Petrus Hübner

mehr auf ihre Wurzeln besinnen und die Gemeinschaft leben.

### Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Luctor et Emergo (Ich ringe und ich siege.).

### Was hat Sie bewegt, Priester zu werden?

Der Geist Gottes. Ich habe davor Kunstgeschichte und Geschichte studiert und habe dann mit 26 Jahren mit dem Theologiestudium begonnen und mit 33 Jahren wurde ich zum Priester geweiht. Ich habe den Weg nie bedauert und sehe ihn als Berufung.

### Was wäre bzw. ist Ihre liebste Freizeitbeschäftigung?

Wenn mehr Zeit zum Reisen bliebe, würde ich die wärmeren Gefilde bevorzugen. Die Kälte liegt mir nicht so. Und ansonsten ist mein Hobby die Arbeit geworden.

Danke, Pfarrer Werner, für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen viele schöne Jahre in unserer Gemeinde und freuen uns auf gemeinsame Vorhaben.

### Pfarrer Werner, Sie sind nun schon einige Wochen in unserer Pfarre. Wie haben Sie diese Zeit in einer neuen Umgebung erlebt?

Ich habe mich gut eingelebt, fühle mich angenommen und gut aufgehoben hier.

### Wie sehen Ihre Pläne und Wünsche aus?

Einige Vorhaben konnten schon jetzt, nach

kurzer Zeit, realisiert werden, wie z. B., dass wir bereits 5 Mesner und ein Firmteam, bestehend aus 4 Frauen, gewinnen konnten. Auch ein neues Redaktionsteam ist entstanden. Einige Bilder und auch die Apostellichter sind renovierungsbedürftig und werden bald in Angriff genommen. Einer meiner Wünsche wäre auch, dass sich die Menschen wieder

Sanierung abgeschlossen

## ANTONIUSKAPELLE

erstrahlt in neuem Glanz

Die Legende besagt, dass dem Brunner Bauern Michael Schuster Pferde gestohlen wurden und er aus Dankbarkeit dafür, dass er sie wieder zurückbekam, 1838 eine Kapelle auf der Jägerzeile errichtet hat. Geweiht wurde sie dem heiligen Antonius von Padua, der in der ganzen Welt auch als der Heilige bekannt ist, der Verlorenes wiederfindet.



Die Antoniuskapelle im Jahr 1991 ...

... und bei der Segnung im Herbst 2022

Die Kapelle wurde in den letzten Jahren mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes saniert. Die beiden wertvollen Holzskulpturen werden noch fachgerecht restauriert. Anlässlich des Nationalfeiertages wurde die Antoniuskapelle von Pfarrer Werner Grootaers de Budt gesegnet.



Gemeinsame Sammlung aller Verpackungen außer Glas und Papier

## „AB INS GELBE“ ab 1.1.2023

Der gelbe Sack kann in NÖ bald mehr: mit 1.1.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über „das Gelbe“ entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

### Neue rechtliche Rahmenbedingungen als Grundlage

Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungsmaterial geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 % zu recyceln sind.

Daher haben sich die NÖ Umweltverbände entschlossen, in Niederösterreich gleich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen. Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“, sprich unseren Gelben Sack. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet. Auch Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

### Keine getrennte Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen mehr

Der Vorteil für alle Niederösterreicher liegt auf der Hand: sie müssen ihren Müll künf-

tig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Tonne für Metallverpackungen auf der nächstgelegenen Sammelinsel. Denn auch diese kommen ab 1.1.2023 „ins Gelbe“. Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt. Die Behältnisse für Metall werden in der ersten Jänner-Hälfte von unseren Wertstoffinseln entfernt und sollen ab 1.1.2023 nicht mehr verwendet werden. Wichtig: Auch bei den Abholtagen gibt es Änderungen. Die genauen Abholtage

des Restmülls, Biomülls, Altpapiers und gelben Sackes finden Sie im beigelegten Gemeindegeldkalender.

### Wo finde ich weitere Informationen?

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden um den Jahreswechsel ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at).



## Ab ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 wird die Verpackungssammlung in NÖ umgestellt bzw. vereinheitlicht.

### Hier die wichtigsten Hintergründe für die Umstellung:

- 5** unterschiedliche Trennsysteme gibt es aktuell in NÖ. Ab 1.1.2023 werden diese bei 24 der 25 Verbänden vereinheitlicht.
- 2023** Gesetzliche Rahmenbedingungen schreiben vor, ab 2023 alle Leichtverpackungen (=Kunststoffverpackungen) zu sammeln.
- 2025** Zwei Jahre später müssen zusätzlich auch Metallverpackungen gemeinsam mit der Leichtfraktion gesammelt werden. Anstelle einer zweimaligen Umstellung hat sich NÖ für die einfachere Variante = einmalige Umstellung entschieden.
- 50%** Die Hälfte aller in Umlauf gesetzten Kunststoffverpackungen müssen bis 2025 recycelt werden.

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab dem 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

### Das betrifft konkret:

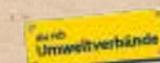
- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper** (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- **Verpackungen aus Kunststoff** (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **Verpackungen aus Metall und Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- **Verpackungen aus Materialverbund** (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- **Verpackungen aus Styropor** (z. B. bei Elektronik-Geräten)
- **Sonstiges Verpackungsmaterial**, welches nicht aus Papier oder Glas ist (Keramik- und Holzverpackungen, textile Faserstoffe sowie Packstoffe auf biologischer Basis)



Niederösterreich macht's einfach

[insgelbe.at](http://insgelbe.at)

„die NÖ Umweltverbände“  
Landhaus-Boulevard Haus 1/TOP 1, 3100 St. Pölten



## Gutschein zur Sperrmüllentsorgung

Wie auch schon in den letzten Jahren bekommen Sie mit dieser Ausgabe einen Gutschein der Gemeinde für Sperrmüllentsorgungen bis zu 500 kg am Gelände der Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Abfallbehandlungsanlage bzw. zur Sperrmüllentsorgung finden Sie auf der Rückseite des beigelegten Gutscheines.



# Gratulationen

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



Wir gratulieren ganz besonders ZUM 100. GEBURTSTAG!

Es war eine besondere Ehre und Freude für Bgm. Reinhard Knobloch und Gemeinderätin Monika Streimel, Frau Maria Artner zum 100. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Frau Artner hat sich über den Besuch sehr gefreut und uns viele alte Fotos gezeigt. Ein besonderes Dankeschön an Frau Adrigan für die Unterstützung!



Herzlich Willkommen  
MANUEL JORDAN JENA

35 Kinder und eine Schafherde im Einsatz für unsere blühenden Trockenrasen

## FÜR UNSEREN TROCKENRASEN

35 Schüler der Volksschule Bad Fischau-Brunn engagierten sich diesen Herbst tatkräftig für die bunt blühenden und insektenreichen Trockenrasen am Blumberg. Fachlich betreut wurden die Kinder von den Biologen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienwald-Wiener Becken.



Nur durch viele helfende Hände können die biologisch wertvollen Trockenrasen erhalten werden.

Die 3a und die 3b der Volksschule Bad Fischau-Brunn tauschten diesen Herbst für einen Tag den Unterricht im Klassenzimmer gegen Arbeit am Trockenrasen. Ausgerüstet mit Astschere und Sägen machten sie sich daran, kleine Föhren und Büsche zu schneiden, um die bunt blühenden Trockenrasen am Blumberg zu erhalten. Die Kinder hatten viel Spaß an der Arbeit.

### Multitalent Trockenrasen

Mit ihrem Einsatz leisteten die Schüler einen wichtigen Beitrag für eine biologisch vielfältige und klimafreundliche Zukunft.

Trockenrasen zählen zu den arten- und insektenreichsten Offenland-Lebensräumen in Mitteleuropa. Vielerorts sind sie heute durch Verbuschung und Verwaldung bedroht. Um langfristig erhalten zu bleiben, sind sie als uralte, seit zumindest 600.000 Jahren bestehende, Weidelandräume auf Beweidung und händische Pflege angewiesen. Gleichzeitig binden diese Grasländer auch erhebliche Mengen CO<sub>2</sub> im Boden und tragen zur Kühlung der Umgebung bei.

### Vierbeinige Helfer

Rund 100 Krainer Steinschafe des Bioschafhofes Sonnleitner weideten heuer im Naturdenkmal Auf den Riegeln. Die Beweidung ist neben der händischen Pflege eine wichtige Säule für den Erhalt artenreicher Trockenrasen. Die Schafe sorgen dafür, dass die Pflanzendecke nicht verfilzt und dass stets offener Boden vorhanden ist. Das ist wichtig, um neuen Jungpflanzen das Keimen zu ermöglichen. Viele Insekten, darunter auch zahlreiche Wildbienen, benötigen offenen Boden als Nistplatz.

### Ein Netzwerk für die Natur

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn und die Volksschule sind Teil der Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken. Unter diesem Namen baut der Landschaftspflegeverein seit 2017 ein Netzwerk an Menschen aus der Region auf, um gemeinsam ein Netzwerk an Naturflächen zu erhalten.

Die Pflege der Trockenrasen in Bad Fischau-Brunn wird von der Naturschutzstiftung Blühendes Österreich über das FLORA-Programm finanziell unterstützt.

## Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Niederösterreicher in der Höhe von €150 plus eine Sonderförderung von €150 beschlossen. Der Gemeindevorstand verdoppelt sowohl den Heizkostenzuschuss als auch die Sonderförderung und vergibt somit eine zusätzliche Förderung von €300.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieher einer Mindestpension
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Gemeinde wird in einzelnen sozialen Härtefällen auch dann einen Heizkostenzuschuss gewähren, wenn die Einkommensgrenzen geringfügig überschritten werden.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 31. März 2023 am Gemeindeamt beantragt werden.

Weitere Informationen und das Antragsformular zum Heizkostenzuschuss finden Sie unter [www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd\\_Heizkostenzuschuss.html](http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html).

Die Freiwilligen Feuerwehren Brunn an der Schneebergbahn und Bad Fischau feierten ihr 140-jähriges Bestehen

## 140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR



Überreichung des gemeinsamen Mannschaftsfotos der Feuerwehren Bad Fischau und Brunn an die Gemeindeführung

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Fischau feierte ihr Jubiläum am 10. und 11.9.2022. Im Rahmen eines Festes mit einer Feldmesse, einem Frühschoppen und den traditionellen Feuerlöscherüberprüfungen beging die Freiwillige Feuerwehr Bad Fischau ihr Jubiläum.

Bei der Feier am Sonntag fanden die Ehrengäste Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Heinz Greiner, Bundesrat Martin Preineder und Bürgermeister Reinhard Knobloch lobende Worte für die Wehr und überbrachten Glückwünsche zum Jubiläum. Für das 140-jährige Bestehen gab es schon davor eine Urkunde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die in Tulln überreicht wurde. Schließlich gab es Ehrungen und Blumen für langjährige und fleißige Helferinnen, ohne die so manches nicht möglich wäre.



Ein Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen



Eindrucksvolle Mannschaftsstärke und gesicherter Nachwuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Brunn an der Schneebergbahn feierte ihr Jubiläum am 24.9.2022. Gemeinsam mit der Bevölkerung, Ehrengästen und Feuerwehrkameraden wurde im Rahmen eines Festaktes mit der Markt- und Musikkapelle im Feuerwehrhaus Brunn das Jubiläum gefeiert.



Vbgm. Stefan Zimper, Landtagsabgeordneter Dipl.-Ing. Franz Dinhobl, Mag. Nina Püchl, LFKDT Stv. Martin Boyer und OBR Karl-Heinz Greiner und OBI Daniel Goldfuß bei der Überreichung der Jubiläumsurkunde

Ehrenzeichen für 25 und 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten wurden an zahlreiche Feuerwehrkameraden verliehen. Der langjährige Unterstützer, Herr Hans Dieter Hummel-Haubensack, bekam von Landesbranddirektor Stv. Martin Boyer die Florianiplakette in Bronze überreicht. LAbg. DI Franz Dinhobl überreichte die Urkunde zum 140-jährigen Bestehen. Der Festakt war auch Anlass, neue Mitglieder anzugeloben und es wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Fischau ein Bild der gemeinsamen Florianifeier an Bürgermeister Reinhard Knobloch überreicht. Nach dem Festakt wurde bei einem Dämmerschoppen weitergefeiert.



Eindrucksvolle Mannschaftsstärke der Feuerwehr Brunn an der Schneebergbahn

## Vermehrte Betrugshandlungen mit (Online-)Bestellungen

### Fake-Shops

Manche Online-Shops locken mit sehr günstigen Angeboten, die deutlich unter dem üblichen Handelspreis liegen. Die Waren sind mittels Vorkasse zu bezahlen und werden entweder nicht oder in sehr geringer Qualität geliefert. Zudem gibt es manchmal versuchte Kontaktaufnahmen der Shop-Betreiber mit den Kunden, um sie vom angebotenen Produkt zu überzeugen und sie zu binden.

### Beachten Sie vor Internetbestellungen:

- Machen Sie keine Spontankäufe und vergleichen Sie die Produktpreise.
- Informieren Sie sich über den Online-Shop über Suchmaschinen und Preisvergleichsportale.
- Prüfen Sie das Impressum und die AGB des Online-Shops auf mangelnde Daten.
- Wählen Sie sichere Zahlungswege wie Rechnung oder Nachnahme und vermeiden Sie Vorkasse.
- Vermeiden Sie Kontaktaufnahmen, zu denen Sie möglicherweise aufgefordert werden.
- Prüfen Sie die Website auf Funktionsfähig-

keit und Rechtschreibfehler. Diese können ein erstes Indiz eines Fake-Shops sein.

- Kundenrezensionen sind kein Garant für gute Qualität, diese werden vom Verkäufer oft selbst abgegeben.
- Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl und bestellen Sie im Zweifel eher nicht.

### Einbrüche in Postkästen/Diebstähle von Postsendungen

Nicht immer sind Personen, die im Internet bestellt haben, untertags zu Hause, um Sendungen entgegenzunehmen. Dies führt dazu, dass manchmal eine Abstellgenehmigung vor der Wohnungstür erteilt wird, um sich den Weg der Abholung zur Post oder einem anderen Paketdienst zu ersparen. Sollte es keine Abstellgenehmigung geben, erfolgt die Hinterlegung einer Abholgenehmigung im Postkasten. Pakete können bis zu einer gewissen Größe mittlerweile schon beinahe überall aus Paketautomaten abgeholt werden. Bei Einbrüchen in Postkästen werden diese Verständigungen entfernt und die Pakete durch Kriminelle abgeholt.

### Beachten Sie dazu folgendes:

- Erteilen Sie wenn möglich keine Abstellgenehmigung vor der Haus- oder Wohnungstür, wenn Sie wissen, dass Sie zu den Lieferzeitpunkten selten zu Hause sind.
- Ersuchen Sie ev. einen Nachbarn Ihre Sendungen entgegenzunehmen.
- Leeren Sie Ihren Postkasten wenn möglich täglich oder bitten Sie einen Nachbarn dies zu tun.
- Aktivieren Sie e-Benachrichtigungen für Ihre Postsendungen, um im Falle einer Sendung online verständigt zu werden, damit Sie diese sofort selbst abholen können oder bitten Sie einen Nachbarn, die Verständigung aus dem Postkasten zu nehmen.
- Vermeiden Sie Bestellungen kurz vor einem geplanten Urlaub oder längeren Abwesenheiten.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab und melden Sie Auffälliges der nächsten Polizeidienststelle. Unterstützen Sie sich gegenseitig.
- Erstaten Sie im Schadensfall Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

POLIZEI  
KRIMINALPRÄVENTION

Ilona Schwägerl geht in Pension

## EINE HEBAMMENLEGENDE verabschiedet sich

Schon im Alter von 12 Jahren hat Ilona Schwägerl, die in Saalbach als sechstes von neun Kindern aufwuchs, gewusst, dass sie einmal Hebamme werden möchte. Der Beginn eines neuen Lebens und die Geburten zu Hause, die damals eine Selbstverständlichkeit waren, faszinierten sie. Bis sie sich bewerben durfte, verdiente sie sich in der Gastronomie das Geld für die Ausbildung.



Am 30.11.2022 durfte sich Ilona über die Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn freuen, die ihr Bürgermeister Reinhard Knobloch überreichte.

Als einzige Bewerberin mit „nur“ einem Volksschulabschluss wurde sie aufgenommen und arbeitete danach im Krankenhaus

in Zell am See als diplomierte Hebamme. Der Heirat wegen zog sie nach Niederösterreich, wo sie im Krankenhaus Baden 10 Jahre ihren Beruf weiter ausübte.

Mit ihrem Mütterstudie war Ilona dann 30 Jahre in Bad Fischau-Brunn und hat sich hier sehr wohl gefühlt. Im Laufe ihres Berufslebens hat sie mehr als 7.000 Frauen und Kinder bei der Geburt unterstützt und die Eltern sowohl vor, als auch nach der Geburt betreut.

Sie hat ein Diplom in Homöopathie und Zusatzausbildungen in Aromatherapie, Chiropraktik sowie Akupunktur- und Baby-massage. Auch bei unerfülltem Kinderwunsch konnte sie helfen und es blieb auch noch Zeit, Bücher zu schreiben.



Ihre Pension mit Anfang Dezember 2022 ist eine große neue Herausforderung, denn Ilona wird keinen Stillstand dulden und sich neuen, bisher noch unbekannteren Aufgaben widmen. Wir wünschen ihr dafür alles Gute und bedanken uns herzlich für den Einsatz in unserer Gemeinde.

Schneebergland Saftmobil

## FRISCHER SAFT aus dem eigenen Obstgarten

Das Schneebergland Saftmobil kommt! Und das ohne lange Anfahrtszeiten, denn das Schneebergland-Saftmobil fährt in die Gemeinden des Schneeberglandes!

Bereits zum dritten Mal machte das Schneebergland Saftmobil Halt in unserer Gemeinde. Am 7. Oktober 2022 wurden über 800 kg Obst aus heimischen Streuobstwiesen gebracht und zu köstlichem Apfel-, Birnen- und Quittensaft gepresst. Saftmeister Jacob Moser an der Presse hatte einige

freiwillige Helfer und so wurde der frisch gepresste Saft sogleich pasteurisiert und in Flaschen oder Bags abgefüllt. Kühl gelagert ist er mindestens ein Jahr haltbar. Auch im nächsten Herbst gibt es wieder diese Gelegenheit – gleich vormerken!

Saftmeister Jacob Moser bedient das Saftmobil



gf. GR Hannes Perner und Manfred Greiner beim Abfüllen des frischen Saftes in Flaschen



ASK-Obmann Andreas Kerschbaumer und gf. GR Hannes Perner beim neuen Zaun

## Neuer Zaun beim Fußballplatz

Der Zaun beim Sportplatz war in die Jahre gekommen und außer dem optischen Erscheinungsbild auch ein Sicherheitsrisiko für die spielenden Kinder beim Training. Durch die Löcher konnte man leicht durchklettern und so lief manches Kind einem Ball auf die doch stark befahrene Straße nach. Daher errichtete die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem ASK Bad Fischau-Brunn einen modernen Doppelstabgitterzaun.

Bad Fischau-Brunn erneut als Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet

## ERFOLGREICHE REZERTIFIZIERUNG 2022-2024

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot.

Die Vergabe der Zertifizierung fand im Rahmen einer Festveranstaltung Mitte Oktober 2022 in der Messe Tulln statt und ist von 2022 bis 2024 gültig. Für Bad Fischau-Brunn waren Jugendgemeinderat Lukas Hirsch, gf. GR für Jugend, Digitalisierung & Bürgerservice Sebastian Goldfuß und GR Brigitte Zottl bei der Verleihung der Auszeichnung dabei. Um diese Zertifizierung in unserem Ort sichtbar zu machen, wurde bereits die Zusatztafel „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022-2024“ bei der Ortseinfahrt Wiener Straße montiert. „Nach der Zertifizierung für den Zeitraum 2016-2018 und



GR Brigitte Zottl, gf. GR Sebastian Goldfuß, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jugend-GR Lukas Hirsch bei der Verleihung der Zertifizierung.

2019-2021 freut es mich besonders, dass wir auch dieses Mal wieder die Zertifizierung für 2022-2024 verliehen bekommen haben“, erklärt Jugendgemeinderat Lukas Hirsch. „Die Zertifizierung als Jugend-Partnergemeinde zeigt, dass Bad Fischau-Brunn

für unsere Jugend einiges zu bieten hat. Angefangen von der Kinderbetreuung im Vorschulalter bis hin zum hervorragenden Vereinsangebot in unserer Gemeinde“, ergänzt gf. GR für Jugend, Digitalisierung & Bürgerservice Sebastian Goldfuß.

Das war das Bad Fischau-Brunner Spielefest

## „SO EIN HECKMECK!“

Im Rahmen der Rezertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ fanden 2022, organisiert vom Ausschuss „Gesundheit und Soziales“, zahlreiche Workshops statt. Es drehte sich immer um das Miteinander im Ort - und zwar über alle Lebensphasen hinweg. Dabei entstand unter anderem auch die Idee eines gemeinsamen Spiele-Nachmittags.

Weil ganz klar: Spielen ist gut fürs Gehirn und für das soziale Miteinander. Am Sonntag, 13. November 2022 im Festsaal des Hubertushofs Fromwald war es dann soweit. Mit Unterstützung des Spieleclubs [www.spielen.at](http://www.spielen.at) fanden sich einige Freiwil-

lige und erklärten den zahlreichen interessierten Besuchern sowohl bekannte als auch nagelneue Gesellschaftsspiele, von kurzweiligen Kartenspielen wie „Lama“ und „Wizard“ über Würfelspiele wie „Heckmeck“ bis hin zu Anspruchsvollerem wie „Siedler

von Catan“ oder dem aktuellen Spiel des Jahres „Cascadia“. Ob 6 oder 60 Jahre alt, ob alleine oder als Familie - es war für jeden etwas dabei. Und so war das Spielefest ein voller Erfolg und verlangt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.

Bgm. Reinhard Knobloch., Kati Knoll (von Spielen.at), Eva Bodendorfer, Niki Teufel, Gf. GR Michi Binder, Hans Mostböck (von Spielen.at), Hans Fromwald



Kunstprojekt mit Lisa Wolf

## KINDERGARTENKINDER GESTALTEN „SPRECHENDE WÄNDE“

In vielen Orten sind Wände von Schulen oder Kindergärten schon bunt gestaltet und erzählen Geschichten, wie in Markt Piesting, Wr. Neustadt oder Winzendorf.

In Bad Fischau-Brunn gibt es sie seit Anfang Oktober 2022 auch zu bewundern. Gemeinsam mit der Künstlerin Lisa Wolf gestalteten unsere Kindergartenkinder die Außenwände des Kindergartens in der Grabengasse und machten daraus ein Kunstwerk, das schon von weitem erkennbar ist. Lisa Wolf erklärt das Projekt folgendermaßen: „Die Kinder gestalten und ich schaffe mit ihnen die Verbindungslinien zu einem Gesamtkunstwerk. Ich hole mit ihnen die Formen und Symbole aus der Wand heraus. Die Wand spricht zu uns.“

Wir freuen uns über dieses gelungene bunte Kunstwerk, welches für jedermann sichtbar ist, der unseren Ort durchfährt. Vielen Dank an unsere Kindergartenkinder, die Kindergartenleiterin Ulrike Schröfl, die Kindergartenpädagoginnen und unseren Helferinnen für die tolle Gestaltung.



## ANFLUG UND LANDUNG VOM CHRISTKIND

in Bad Fischau-Brunn



Für viele von uns ist der Advent vor allem stressig und laut. Kinder empfinden das noch anders. Und das ist gut so. Wir haben den ersten Schnee und die Vorfreude im November genutzt und einige von ihnen befragt, worauf Sie sich an Weihnachten am meisten freuen.

**Paula, 7, freut sich aufs gemeinsame Festessen** ≤Dezember die Familie. Gemeinsam gehen wir in die Kirche, dann essen wir und dann packen wir Geschenke aus. Es gibt immer Rindsrouladen mit Knödel. Aber ich bekomme Nudeln, weil ich mag die Knödel nicht. Als Nachspeise gibt es Vanilleeis mit Keksen und Zimt. Das macht die Mama.“

**Alexander, 11, freut sich auf Schnee:** „Wenn es geschneit hat, können meine Geschwister und ich mit den Bobs von der Terrasse runterfahren. Das halte ich ewig aus, bis meine Hände ganz kalt sind.“

**Noah, 11, hofft auf verzierten Lebkuchen:** Im Advent freu ich mich am meisten auf den verzierten Lebkuchen in der Bäckerei Sederl und die Lebkuchenmännchen vom Steinhäuschen.“

**Anna, 6, mag besonders die Adventfenster:** „Mir gefallen die bunten Fenster besonders, die im ganzen Ort verteilt sind. Wie ein riesiger Adventkalender.“



**Finn, 12, freut sich auf Action auf der 2er-Wiese:** „Ich war schon mal Skifahren auf der 2er-Wiese - natürlich ist es mit Lift super, aber es geht auch hier bei uns. Wir haben alles was wir brauchen. Was ich zu Weihnachten cool finde: Wir treffen uns alle am Punschstand und wenn es dann finster wird, spazieren wir zu viert nach Hause und man weiß, das Christkind war da.“

**Caroline, 12, freut sich auf die Lichter beim Spaziergehen:** „Ich treffe mich gerne mit Freundinnen zum Spazieren und Plaudern. Jetzt vor Weihnachten ist alles so schön beleuchtet - da macht das noch mehr Spaß.“

**Lena, 11, und Hannah, 12, lieben Weihnachtslieder:** „Bei uns ist das Beste an Weihnachten die Musik. Es sich daheim gemütlich machen, Lichterketten einschalten, Weihnachtslieder hören und gemeinsam was Gutes essen.“

## NEUER VORSTAND

beim Elternverein

Nach 4 Jahren ehrenamtlichen Engagements im Elternverein der VS Bad Fischau-Brunn sind Eva Bodendorfer und Lisa Stickler im Oktober 2022 ausgeschieden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des Elternvereins bei der letzten Jahreshauptversammlung neu konstituiert.

In neuer Besetzung freuen wir uns darauf, weiterhin die Kinder der Volksschule Bad Fischau-Brunn tatkräftig zu unterstützen. Auch im Elternverein spüren wir aktuell die finanziell angespannte Lage vieler Familien intensiv und sind mit unseren Mitteln zur Unterstützung der Familien und deren Kinder gefragter denn je. Es ist unser übergeordnetes Ziel, die Schule bei der Anschaffung von Materialien zu unterstützen, sowie Familien in schulischen Belangen (Ausflüge, Heftpakete etc.) finanziell auszuheilen.

Wollen Sie den Elternverein unterstützen, können Sie dies gerne mit einer Spende auf folgendes Konto tun:  
Raiffeisen Bank, Elternverein VS Bad Fischau-Brunn,  
IBAN: AT43 3293700005006226, BIC: RLNWATWWWRN



3. Reihe v.l.n.r.: Kassierin Stv. Linda Leeb, Kassierin Daniela Köck, Obfrau Stv. Barbara Riegler  
2. Reihe v.l.n.r.: Schriftf. Stv. Petra Schuhmann, Obfrau Stv. Thomas Tholl, Obfrau Stv. Irene Sporer  
1. Reihe v.l.n.r.: Obfrau Alexandra Haderer und Rechnungsprüferin Katrin Wohlfahrt

Nicht auf dem Foto: Schriftführerin Elisabeth Fischer

## Adventstand des Elternvereins

Rechtzeitig zur Einstimmung in die heurige Adventszeit durfte der Elternverein zum Punschstand am Hauptplatz laden, ob Groß oder Klein - es war für jeden etwas dabei. Für zaubernde Stimmung haben vor allem die Volksschulkinder mit ihrem Gesang gesorgt. Auch das weihnachtliche Fotoshooting war ein Highlight des Abends, so konnte man sich nette Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Vom Erlös des Adventstandes profitieren vor allem die Kinder der dritten und vierten Volksschulklasse, denn hier konnte der Elternverein einen Teil der Kosten für das Schwimmtraining übernehmen. Der Elternverein möchte sich ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern sowie beim Verschönerungsverein Bad Fischau-Brunn bedanken, der seine Punschhütte für diesen Nachmittag zur Verfügung gestellt hat und wünscht allen noch eine zauberhafte Adventszeit bis das Christkind kommt!



# NÖ REGIONAL INFORMIERT

**Wir haben gute Neuigkeiten - ab sofort gibt es noch mehr Belohnungen für umweltgerechte Mobilität in der Gemeinde!**

Ab sofort kann man in der gratis ummadum-App den beiden Communities "nahallo" und "NÖ.Regional.Wiener Neustadt" beitreten. Wer Teil dieser beiden Gruppen ist, kann sich für seine nachhaltigen Aktivitäten in der Region belohnen lassen.

Gemeindemitglieder, die viel mit dem Auto unterwegs sind und gerne ihre Fahrten teilen, sind in der "nahallo Community" am besten aufgehoben. Denn hier warten viele Vorteile und finanzielle Belohnungen!

**Vorteile nahallo:**

- **1 € für angebotene Fahrgemeinschaften:** Jedes Angebot einer Fahrgemeinschaft wird mit 1€ belohnt, selbst wenn keine Fahrgemeinschaft zustande kommt.
- **Extra Belohnung Fahrende:** Sollte jemand mitfahren, erhält der Fahrende 8 Cent pro Kilometer zusätzlich gutgeschrieben.
- **Gratis Mitfahrgelegenheit:** Der Mitfah-



rende zahlt die Fahrt aus dem Mobilitätsbudget und erhält 2 Cent Belohnung pro gefahrenem Kilometer.

- **Reservierte „nahallo“-Parkplätze** in der P+R-Anlage am Bahnhof Wr. Neustadt.
- **Mitfahr-Garantie:** sollte eine Fahrt abgesagt werden, spendiert nahallo ein Taxi zum Zielort.

**Vorteile NÖ.Regional Wiener Neustadt:**

Nicht nur Fahrgemeinschaften werden belohnt, auch Fußgänger und Radfahrer kommen auf ihre Kosten!

- **Gratis 15 € Mobilitätsbudget:** Monatlich stehen allen Mitgliedern 15 € Mobilitätsbudget zur Verfügung, die durch umweltgerechte Aktivitäten in Shopping-Punkte umgewandelt werden.
- **20 Cent/km Radweg:** Wer seine Radwege in der Region mit der ummadum App aufzeichnet, erhält 20 Cent/km
- **30 Cent/km Fußwege:** Fußgänger können Strecken ihrer Wahl festlegen und erhalten pro Kilometer 30 Cent!
- **Angelegte Fahrgemeinschaften** werden in dieser Community mit **50 Cent belohnt** und die gesammelten Shopping Punkte können bei über 2.500 regionalen und überregionalen Einlösestellen eingesetzt werden (ANKER, OMOV, Hervis, Interspar).

**Neugierig? So können Sie mitmachen:** QR-Code scannen, Community beitreten und loslegen!



## Stadt & Land mitanand

Der Start dieser intensiven Art der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wiener Neustadt und den umliegenden Regionen erfolgte im Zuge der Landesausstellung im Jahr 2019.

Schon damals erkannten alle Vertreter, dass miteinander mehr erreicht werden kann. Die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und die umgesetzten Projekte beweisen das. Die Straßenfeste in Wiener Neustadt, wo sich die Regionen kulinarisch präsentieren konnten und die derzeit in den Regionen stattfindende Matinee mit dem Oldtimer-Bus sind nur einzelne aus-

gewählte Beispiele dafür. Bgm. Klaus Schneeberger und die Obleute der umgebenden Regionen setzten zur Weiterführung der erfolgreichen Kooperation „Stadt & Land mitanand“ ihre Unterschrift unter die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit. Betreut wird die Stadt-Land-Kooperation von Ferdinand Scheuer (wohnt in Bad Fischau-Brunn) von NÖ.Regional.

### „STADT UND LAND MITANAND“ IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!

Die NÖ Landesausstellung 2019 war der Startschuss für eine intensive Zusammenarbeit in der gesamten Region. Darauf bauen wir nun auf und arbeiten miteinander weiter - für die Region, für Sie, für die Zukunft!



**Ansprechpartner:** Ferdinand Scheuer BA, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ Regional Hauptregion Industrieviertel, Tel.: 0676 88 591 339

**Die fünf beteiligten Regionen:** LAbg. Bgm. Christoph Kalnz - Region Wr. Neustädter Kanal  
LAbg. Vzbgm. Christian Samwald - Kleinregion Schwarzwald  
Bgm. Michaela Walla - Kleinregion Bucklige Welt - Wechselland

Bgm. Irene Göllies - Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax  
Bgm. Ernestine Kostak - Kleinregion Schneebergland



WIR LEBEN NATUR

## Kinder Ski- und Snowboardkurs in Mönichkirchen

**21.- 22. Jänner 2023**  
**28.- 29. Jänner 2023**

4 Tage Spaß im Schnee für große und kleine Winterfreunde, egal ob auf Ski oder am Board!  
Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

**Kosten:** 265,- Euro/Kind  
Busfahrt für Begleitperson 25,- Euro/Tag  
**Zahlungstermin:** Samstag 14. Jänner 2023, 18.00 - 19.00 Uhr im Volksheim Winzendorf

**Infos:**  
<https://winzendorf.naturfreunde.at>  
[winzendorf@naturfreunde.at](mailto:winzendorf@naturfreunde.at)  
Klaus Heidenwolf 0664/8598741



Ein eventueller Reinerlös dient zur Anschaffung von Kursmaterial.

# KINDER MASKEN BALL

Musik von DJ Bert, Tombola – Eintritt freie Spenden

**22. Jänner 2023**

14-16 Uhr | Hubertushof Fromwald

Auf viele verkleidete Kinder freut sich die SPÖ BAD FISCHAU-BRUNN

## Dirndl BALL

**20.1.2023**  
Einlass 19:30 Beginn 20:30  
Hubertushof FROMWALD

**KARTENPREISE** Erwachsene €14 Jugendliche (bis 18 Jahre) €10  
**KARTENVERKAUF** Silvesterpunschstand Weinstube Goldfuß (31.12.2022, 15:00-22:00 Uhr), Spar Pöll (14.1.2023, 9:00-12:00 Uhr)

**silvester zauber**  
Die Punsch-Aktion der **volkspartei bad fischau-brunn**

## Silvesterpunsch

im Innenhof der Weinstube Goldfuß

**31.12.2022**  
ab 15 Uhr

# Hydranten PARTY

**18. Feb. AB 21 UHR**

## RIND'LHITTN, BRUNN

BRUNNER HAUPTSTRASSE 26, 2721 BRUNN AN DER SCHNEEBERGBAHN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUNN AN DER SCHNEEBERGBAHN**

Der eventuelle Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

# Einladung

## NEUJAHRSTREFFEN

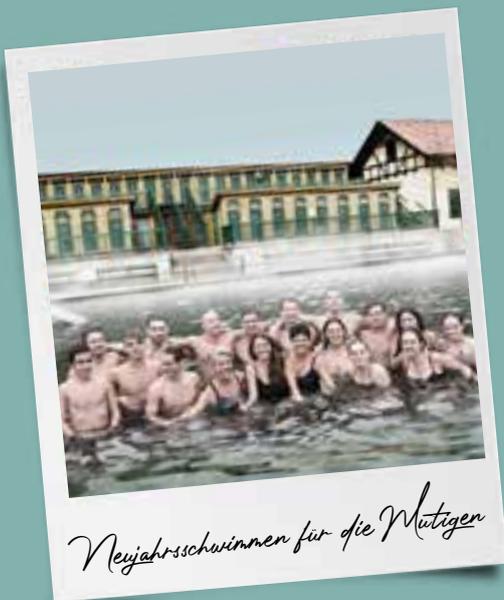
1. JÄNNER 2023

11:00 – 14:00 Uhr

IM FISCHAUER THERMALBAD



dagnerpartner.at



*Neujahrsschwimmen für die Mutigen*

*Auf ein Prosit 2023*

mit Schmankerln & prickelnden Getränken

Übertragung des Neujahrskonzertes

Neujahrsschwimmen für die Mutigen



FISCHAUER  
THERMALBAD